

## **«Die Beraterin hat genau verstanden, worum es geht»**

**Michael Wehinger arbeitet seit 30 Jahren im selben Betrieb, 14 Jahre davon als Geschäftsführer und Teilhaber. Nun strebt er eine berufliche Veränderung an. Ein wichtiger Schritt in diesem Prozess war für ihn die Standortbestimmung viamia.**

Dreissig Jahre im selben Betrieb. Auf den ersten Blick sieht dies nach beruflichem Stillstand aus. Tatsächlich verbirgt sich dahinter eine interessante und herausfordernde Laufbahn. Nur: wie macht man die grosse Erfahrung als Fachmann in verschiedensten Bereichen, in der Personalführung, aber auch in der Arbeitssicherheit, die Organisationsfähigkeit, die Belastbarkeit, die Kommunikationsfähigkeit, das grosse Netzwerk in einer Bewerbung sichtbar, wenn man dafür keine Arbeitszeugnisse und keine Zertifikate hat?

### **Aushilfe beim Vater**



Als Michael Wehinger 1992 seine Lehre als Mechaniker abschloss, war die Situation auf dem Arbeitsmarkt schwierig. So half er vorübergehend – so meinte er – im Betrieb seines Vaters aus. Er blieb hängen, hatte immer mehr Aufgaben im Büro und übernahm schliesslich das Geschäft. Nach Jahren, in denen der Betrieb sehr gut lief, zeigten sich die Auswirkungen des Fachkräftemangels immer deutlicher: «Wir hatten immer grössere Probleme, im Bereich des Anlage- und Apparatebaus entsprechend qualifizierte Fachkräfte zu finden. Inzwischen ist es unmöglich geworden.» Schliesslich musste er sich entscheiden, den Betrieb herunterzufahren und sogar den eigenen Bruder zu entlassen. Diese Zeit war – und ist – sehr belastend.

### **Arbeitsmarktfähigkeit**

Parallel dazu begann er den Arbeitsmarkt zu beobachten, um herauszufinden, was er im letzten Drittel seiner Lebensarbeitszeit machen könnte. An Motivation und Ideen fehlte es nicht. Er wollte seine Erfahrung und seine Innovationsfreude in eine neue Arbeitsstelle einbringen. Doch fand er kaum Stelleninserate, die ihn wirklich ansprachen. Oder er hatte mit der Bewerbung keinen Erfolg. Michael Wehingers Verunsicherung wuchs.

### **Veränderung angehen**

Als ihn seine Partnerin darauf aufmerksam machte, dass es im Kanton Solothurn ein Angebot gibt für eine kostenbefreite Standortbestimmung viamia (s. Kasten), meldete er sich sofort an. «Ich hoffte vor allem, dass mir diese Standortbestimmung hilft meinen 'Knüppel' zu lösen.»

Michael Wehinger erlebte die viamia-Beraterin als sehr wohlwollend. «Sie verstand mich sehr gut und hatte ein klares Ziel im Gespräch. Sie nahm sich genügend Zeit für meine Situation. Die Anerkennung und Wertschätzung taten mir gut. Sie hat mir Hoffnung vermittelt.»



### **Aufwand und Ertrag stimmen**

Auch das zweite Gespräch ging in die richtige Richtung: «Sie hat verstanden, dass für die berufliche Veränderung ein Prozess nötig ist. Sie hat mich wachgerüttelt und Impulse gegeben, wie ich den Prozess weiterverfolgen kann.»

Herr Wehinger hat viamia bereits weiterempfohlen: «viamia ist sinnvoll für Berufstätige, die sich im aktuellen Arbeitsumfeld nicht wohlfühlen.» Damit könne sie eine Burn-out-Prophylaxe sein: «Wer sein belastendes Arbeitsumfeld nicht verändern kann, verändert sich am besten selbst. viamia gibt eine unabhängige Beurteilung der Situation und hilft, die Veränderung vorzubereiten.»

### Weitere Begleitung

Herr Wehinger ist beeindruckt, dass er sich auch nach Abschluss von viamia an die Beraterin wenden kann: «Ich kann ihr Bewerbungen oder Veränderungen am Lebenslauf mailen und sie gibt mir Rückmeldung, was gut ist und was ich noch verbessern kann. Für mich ist das eine sehr gute Dienstleistung der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung des Kantons Solothurn».

Text und Fotos: Barbara Kunz, BSLB Olten

**viamia** ist ein kostenloses Angebot des Bundes und der Kantone für Menschen über 40. Ziel ist es, anstehende berufliche Veränderungen oder einen allfälligen Weiterbildungsbedarf zu ermitteln und persönliche Schritte zum Erhalt und zur Stärkung Ihrer Arbeitsmarktfähigkeit zu planen.

Melden Sie sich beim [BIZ Ihrer Region](#), erfahren Sie mehr über das weitere Vorgehen.



### gesamtschweizerisch und kostenbefreit

Die Kosten für **viamia** übernehmen der Bund und der Kanton Solothurn.

Wenn Sie ausserhalb des Kantons Solothurn wohnen, finden Sie auf [www.viamia.ch](http://www.viamia.ch) die **viamia**-Anlaufstelle in Ihrem Wohnkanton.



*viamia: erste Schritte auf der Strasse zum Erfolg.*